



Ramsauer: Deutschlands Logistik braucht Top-Infrastruktur

Ramsauer: Deutschlands Logistik braucht Top-Infrastruktur
Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer hatte heute die dritte Nationale Konferenz Güterverkehr und Logistik in Nürnberg eröffnet. An der Veranstaltung nahmen hochrangige Gäste aus Verkehrswirtschaft und -wissenschaft, Politik und Verwaltung teil. Schwerpunkte der Konferenz waren die Themen Infrastruktur und Nachhaltigkeit. Ramsauer sagte: "Im Fokus unserer diesjährigen Konferenz steht die Verkehrsinfrastrukturfinanzierung. Und das ganz zu Recht. Denn unsere Logistiker brauchen eine Top-Infrastruktur. Wir müssen uns daher bewusst werden, was sie uns wert ist. Der Finanzrahmen ist begrenzt, und ich setze daher auf eine konsequente Priorisierung: Erhalt vor Neubau lautet die Devise. Ich will hier weiter umsteuern auf 70 Prozent für den Erhalt und 30 Prozent für Neubau. Das wird sich auch in einem realistischen und finanzierbaren Bundesverkehrswegeplan widerspiegeln. Zudem müssen wir Öffentlich-Private Partnerschaften vorantreiben und die Nutzerfinanzierung ausweiten." Ramsauer hatte 2010 mit dem Aktionsplan Güterverkehr und Logistik eine solide Dialogbasis zwischen Politik und Gewerbe geschaffen. Er dankte ausdrücklich seinem Parlamentarischen Staatssekretär Andreas Scheuer, der als Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik den Prozess effizient moderiert hatte. Ramsauer: "Die Ergebnisse können sich sehen lassen. So haben wir zum Beispiel von 2008 bis 2012 rund 10.000 zusätzliche Lkw-Parkstände auf Rastanlagen geschaffen. Aktuell sind über 2.000 Lkw-Parkstände in Bau und weitere 15.000 befinden sich in Planung. 2008 - 2012 sind über 500 Millionen Euro in Lkw-Parkstände investiert worden, und in diesem und den folgenden Jahren stehen weitere Haushaltsmittel von 130 Millionen Euro bereit." Erstmals verlieh der Bundesverkehrsminister den Hochschulpreis Güterverkehr und Logistik. Das Motto 2013 ist "Nachhaltigkeit im Güterverkehr". Gewinner ist die Hochschule Heilbronn - Studienschwerpunkt Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, für die der Studiendekan Prof. Dr. Tobias Bernecker den neu geschaffenen Preis entgegennahm. Ramsauer: "Mir ist es wichtig, junge Leute für Logistik zu begeistern. Daher bin ich gern Schirmherr von zwei medial sehr aktiven Initiativen für Ausbildung in der Logistik. Denn wir brauchen den Brummi-Fahrer genauso wie das Logistik-Genie. Die Hochschule Heilbronn hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass sich Deutschland in Güterverkehr und Logistik weltweit auch künftig mit hochqualifiziert Beschäftigten im internationalen Wettbewerb behaupten kann." Fotos der Veranstaltung erhalten Sie über fotoredaktion@bmvbs.bund.de.
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Telefon: 030/2008-0
Telefax: 030/2008-3060
Mail: Ref-Press@bmvbw.bund.de
URL: <http://www.bmvbw.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.